



STADT
SAALFELD
SAALE



2023
01/02

informativ
SAALFELD
Stadtgeschichte / Veranstaltungen / Wissenswertes

THERAPIE HAUS Grüne Mitte

PHYSIOTHERAPIE + MEDIZINISCHE FITNESS

Physiotherapie	Neurophysiologische Behandl.
Krankengymnastik	Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie	Gerätegestützte KG/
Traktionsbehandlung	Medizinische Trainingstherapie
Elektro-/Ultraschalltherapie	Wärme-/Kälteanwendung
Massage	Hausbesuche, ärztlich verordnet
Medizinische Fitness/ Gerätetraining	Rehabilitationssport Prävention

"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17

Telefon (03671) 52 1462

**info@therapiehaus-gruene-mitte.de
www.therapiehaus-gruene-mitte.de**

Inhaltsverzeichnis

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Vom Ende der Freiheit.	9
Vor 90 Jahren kamen die Nationalsozialisten an die Macht.	

Veranstaltungen

Es war die Nachtigall ...	14
Veranstaltungsübersicht Januar - Februar 2023	16
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26

Wissenswertes

Erfolgreiche Saison 2022	28
Abenteuerwald Feenweltchen zieht Bilanz	
Mehrwegpflicht für Betriebe mit gastronomischem	30
Außer-Haus-Geschäft greift ab 01.01.2023	
Immer wieder Schwimmen	32
Verleihung des Saalfelder Ehrenamtspreises 2022	34
Aufruf für Saalfelder Ehrenamtspreis 2023	44
„Jugend in der Kirse“ - Sonderausstellung Stadtmuseum	45
Spende für Leseförderung	46

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 32. Jahrgang, Heft 01/02-2023

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
Telefon: 03671_598207, Fax: 03671_598206
E-Mail: stadtmarketing@stadt-saalfeld.de

Fotos: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Titelbild: Thomas Göritzer

Redaktionsschluss: 30. November 2022

Auflage: 3.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 700 Jahren ...

Am 22. Januar 1323 erneuert König Ludwig IV. (der Bayer) den Grafen Heinrich VII. und Günther XV. von Schwarzburg-Blankenburg das bestehende Reichslehen über die Stadt Saalfeld mit Münze, Zoll und allen Rechten, außerdem über Burg und Stadt Blankenburg mit allen Rechten und einem Bergwerk sowie über die Burg Stein bei Pößneck. Das verliehene Gebiet entspricht etwa dem Pfandbesitz von 1208, der den Grafen von Schwarzburg seinerzeit überlassen wurde. Mit dieser erneuten Belehnung von Saalfeld können die Grafen von Schwarzburg noch einmal ihre Vormachtstellung im Saaletal gegenüber den aufstrebenden Wettinern verteidigen.

Vor 490 Jahren ...

Am 15. Februar 1533 wird der spätere Arzt und Naturforscher Caspar Ratzenberger in Saalfeld geboren. Er studiert an der Universität Wittenberg und erhält 1555 eine Stelle als Privatlehrer in Gotha. Nach einem weiteren Studium promoviert er 1561 an der Universität der südfranzösischen Stadt Orange, die damals zur Grafschaft Nassau-Dillenburg gehört. Wieder zurückgekehrt, wird er im Folgejahr als Schularzt in Pforta bei Naumburg angestellt und ist ab 1564 Arzt in Naumburg. Auf seinen ausgedehnten Reisen durch Deutschland, Frankreich und Italien sammelt Ratzenberger Pflanzen und legte zwei große Herbarien an. Das ältere Herbarium von 1592 mit rund 140 verschiedenen Pflanzenarten befindet sich heute im Naturkundemuseum Kassel. Die 1598 abgeschlossene, umfangreichere Sammlung wird in der Landesbibliothek Gotha aufbewahrt. Ratzenberger stirbt am 22. November 1603 in Naumburg.

Vor 320 Jahren ...

Ab 1. Januar 1703 führt der kursächsische Oberpostmeister Johann Jacob Kees in Leipzig zweimal wöchentlich einen Postwagenbetrieb zwischen Leipzig und Coburg über Jena und Saalfeld durch. Es werden jeweils bis zu acht Fahrgäste und Paketfracht befördert. In Coburg ist der An-



Postwagen in der Saalfstraße. Saalfelder Notgeldschein von 1921. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

schluss an die Thurn-und-Taxissche Post nach Nürnberg gesichert. Die Einrichtung dieser Poststrecke bildet die Voraussetzung für die Eröffnung des kursächsischen Postamtes in Saalfeld, welches erstmals am 30. September 1707 erwähnt wird. Es gewinnt an Bedeutung, als im selben Jahr zwischen Suhl und Saalfeld eine berittene Post eingerichtet wird, die hier Anschluss an die fahrende Post erhält. Das Postamt befindet sich bis Mitte des 18. Jahrhunderts im sogenannten Höhnschen Haus in der Saalgasse, danach bis 1812 im Gasthof zur Guldernen Gans am Markt, 1812-1866 im Haus Blankenburger Straße 9 („Alte Post“), 1866-1879 im Haus Blankenburger Straße 11, anschließend kurz im Vorläuferbau der heutigen Kreissparkasse am Fischmarkt, von 1880-1884 im Haus Brudergasse 11 und schließlich seit 1884 im damals neu erbauten Postgebäude in der Blankenburger Straße.

Vor 280 Jahren ...

Am 14. Januar 1743 wird die ehemalige Gehülfenkapelle auf der Saalebrücke bei einer Eisfahrt erheblich beschädigt. Der Neubau des Gebäudes erfolgt unter Beibehaltung der massiven mittelalterlichen Nordwand als Fachwerkhaus und dient weiterhin als Wohnung des Brückenzolleinnehmers. Gleichzeitig werden die steinernen Rampen der Brückenfeiler verstärkt.



Saalebrücke mit Brückenfeilern und Gehülfenkapelle. Saalfelder Notgeldschein von 1921. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 160 Jahren ...

Am 1. Februar 1863 gründet der Braumeister Johann Georg Hülß aus Rossach bei Lichtenfels zusammen mit den Brüdern Heinrich, Johannes und Adolf Dehler sowie dem Kaufmann Eduard Kurth auf dem Gelände des alten Klostervorwerks in Graba eine Brauerei unter dem Namen „Vorwerksbrauerei Hülß & Co.“ Nach Auflösung



Alte Schänke am Schloßberg, ehemals Vorwerksbrauerei, um 1930. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

der Gesellschaft ist Hülß seit Dezember 1865 Alleininhaber des Unternehmens, das nach seinem Tode 1894 dann auf den Schwiegersohn Elias Müller aus Streufdorf bei Hildburghausen übergeht und 1898 von dessen Sohn Eduard Müller weitergeführt wird. Im Jahre 1902 übernimmt die Altenburger Aktienbrauerei das Unternehmen, wobei ab 1909 nur noch die Mälzerei betrieben wird. Ein Großbrand am 16. Januar 1933 zerstört das Brauerei- und Mälzereigebäude.

Vor 130 Jahren ...

Am 3. Februar 1893 wird in der Gastwirtschaft von Max Kuhfuß („Tucherbräu“) in der Köditzgasse 14 der „Verein für Gesundheitspflege“ mit 53 Mitgliedern ins Leben gerufen. Der Verein stellt sich die Aufgabe, das Wissen um die Naturheilkunde einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln und hat maßgeblichen Anteil an der Errichtung des Saalfelder Flussbades 1906 und seiner Erweiterung 1934.



Das Saalfelder Flussbad nach dem Umbau 1934. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Dem 1934 in „Prießnitzverein“ umbenannten Verein gehören zu diesem Zeitpunkt 620 Mitglieder an.

Vor 125 Jahren ...

Am 23. Februar 1898 erhält die Gemeinde Graba eine Hochdruckwasserleitung. Das aus der sogenannten Schirlachquelle im Flurteil Kuhschinde des Auer Forstes sowie aus dem Truppelstollen im Beulwitzer Flurteil Lindig (ehemaliger Silberbergbaustollen) abgeleitete Wasser wird in einem Hochbehälter am Fingerstein gesammelt. Die Baukosten betragen 26.500 Mark.

Vor 75 Jahren ...

Am 9. Februar 1948 eröffnet die Firma Gebrüder Grundke Speditionsgesellschaft mbH in der Ernst-Thälmann-Straße 7 (heute Kulmbacher Straße) den Omnibuslinienverkehr auf den Strecken von Saalfeld nach Rudolstadt, Erfurt und Pößneck.

Vor 60 Jahren ...

Am 1. Januar 1963 gibt die Dorfgemeinde Gorndorf laut Beschluss der letzten Gemeindevertreterversammlung vom 12. Dezember 1962 ihre politische Selbstständigkeit auf und wird in das Stadtgebiet von Saalfeld eingemeindet. Entsprechende Bestrebungen hatte

es seitens der Stadt Saalfeld bereits 1939 gegeben, doch waren die damals bereits aufgenommenen Verhandlungen aufgrund des Kriegsausbruches nicht zum Abschluss gekommen.

Vor 40 Jahren ...

Am 7. Januar 1983 wird der „Gemischte Chor Remschütz“ gegründet. Leiter ist von Anfang an der Künstler Kristian Körting. Die Gründungsmitglieder sind zunächst nur Männer, doch bereits nach kurzer Zeit kommen auch Frauen



Der Gesangsverein Garnsdorf beim Chortreffen zum 30-jährigen Jubiläum des Chores Remschütz 2013. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

hinzu und der Chor wächst stetig an. Bis heute arbeitet er eng mit dem Feuerwehrverein Remschütz zusammen und pflegt eine Verbindung zum „GV 1900 Kulmbach-Ziegelhütten“. 2013 begeht der Chor die Feier seines 30-jährigen Bestehens mit einem großen Chortreffen in Remschütz.

Vor 30 Jahren ...

Am 6. Januar 1993 gründet sich der Verein „Kinder von Tschernobyl e. V.“ in Saalfeld. Bis zu seiner Auflösung 2016 lädt er jedes Jahr Kindergruppen aus dem strahlengeschädigten Gebiet Gomel, unweit von Tschernobyl, zur Erholung nach Saalfeld ein. Die Kinder im Alter zwischen 7 und 14 Jahren werden dabei zumeist von pädagogischen Betreuern und Ärzten begleitet. Darüber hinaus arbeiten die rund 19 Vereinsmitglieder auch mit Vereinen aus Gomel, so z. B. dem Roten Kreuz, dem Invalidenverein und dem Internationalen gemeinnützigen Verein „Leben mit Tschernobyl“ zusammen. Zudem gibt es enge Kontakte zur Staatlichen Mittelschule in Krogowez-Kalininskij, aus der jeweils ein Klassenverband zur Erholung nach Saalfeld kommt. Jedes Jahr fahren Vereinsmitglieder nach Gomel, um vor Ort die humanitäre Hilfe abzustimmen.

... auf einen Blick VERANSTALTUNGEN JANUAR | FEBRUAR 2023

03.01. | ALADIN - DAS MUSICAL

08.01. | STADTKAPELLE KULMBACH

20. + 21.01. | 4. SINFONIEKONZERT

22.01. | JAN & HENRY

27.01. | JAZZ JAM SESSION

04.02. | PASION DE BUENA VISTA

24. + 25.02. | 5. SINFONIEKONZERT

SAALFELD + KULTUR

Vom Ende der Freiheit. Vor 90 Jahren kamen die Nationalsozialisten an die Macht.

Die erste deutsche Demokratie, die Republik von Weimar, hatte es nie leicht. Von Anfang an waren ihre Probleme übermächtig: eine von den Schrecken des Weltkrieges traumatisierte, tief gesplante Bevölkerung, Kriegsschulden und Kriegsschuld, Reparationsforderungen, Inflation, Bürgerkrieg, Extremismus und Gewalt auf der Straße, zum Kompromiss kaum fähige Politiker in den Parlamenten. Dies alles war Realität und stand in schier unerträglichem Gegensatz zum Anspruch der Republik, ihren Bürgern eine glückliche Zukunft zu eröffnen.

Soviel Hoffnung 1918/19 bestanden hatte, soviel Enttäuschung folgte in den Jahren darauf, dankbar geschürt und ausgenutzt von Populisten und antidemokratischen Kräften jeder Couleur. Und dennoch: Die Republik bestand fort und stabilisierte sich Mitte der 1920er-Jahre sogar. Dann jedoch, als es gerade aufwärts zu gehen schien, kam es zur Weltwirtschaftskrise. Die wirtschaftliche und politische Talfahrt ab 1930 traf Deutschland, dessen „goldene Zwanziger“ überwiegend durch Kredite aus dem Ausland finanziert worden waren, besonders hart. Banken brachen zusammen, die Industrieproduktion kam zum Erliegen, die Arbeitslosigkeit stieg in schwindelerregende Höhen – dies alles innerhalb kurzer Zeit. Die Rezession leerte auch die öffentlichen Kassen, vor allem jene von Städten und Gemeinden, die einen Großteil der Sozialleistungen zu tragen hatten.



Demonstrationszug des „Kampfbundes gegen Faschismus“ am Schloßplatz 1930.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

In Saalfeld waren 1930 rund 4% der Erwerbstätigen arbeitslos gemeldet, 1932 aber mehr als 30%. Die übergroße Mehrheit von ihnen besaß kei-

nen Anspruch auf staatliche Unterstützung sondern musste von der kommunalen Armenfürsorge unterhalten werden. Auf dem Höhepunkt der Krise verschlangen die Ausgaben für diese „Wohlfahrtserwerbslosen“ fast 40% des städtischen Haushalts und vermochten dennoch die Not breiter Bevölkerungsschichten kaum zu lindern. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die hätten helfen

können, wurden von der Reichsregierung lange Zeit abgelehnt. Erst im Herbst 1932 änderte sich diese Haltung unter dem Druck der Verhältnisse und es wurden entsprechende Programme auf den Weg gebracht. Nun richtete die Stadt Saalfeld umgehend einen „Freiwilligen Arbeitsdienst“ ein, der alle Erwerbslosen zwischen 17 und 25 Jahren in kommunalen Projekten beschäftigen sollte. Tatsächlich zeigten die staatlichen Maßnahmen bald positive Wirkung und wurden Anfang 1933 noch einmal massiv ausgebaut. Ihre Erfolge kamen da aber bereits den Nationalsozialisten zugute.

Denn die wirtschaftliche und soziale Not ging mit einer politischen Krise einher. Die Reichstagswahl vom 14. September 1930 markierte den Anfang vom Ende der Republik. Sie brachte starke Gewinne für NSDAP und KPD, deutliche Verluste für SPD und Bürgerliche. Hatten 1928 gerade einmal 5% der Saalfelder Wählerinnen und Wähler für die NSDAP gestimmt, so waren es nun bereits 25%. Auch die politische Radikalisierung machte vor der Stadt nicht Halt. Ab 1931 kam es immer öfter zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Anhängern von KPD, SPD und NSDAP. Die städtische Polizei geriet hierbei mehr als einmal zwischen die Fronten, verhielt sich aber zumeist korrekt. Dies trug ihr und dem Saalfelder Bürgermeister Dr. Gotthold Wahl heftige Vorwürfe von links wie von rechts ein. Die mehrfach zur Verstärkung hinzugezogene Landespolizei hingegen war im bereits seit 1932



Aufmarsch der Saalfelder SA mit Polizeibegleitung, um 1933.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

von den Nationalsozialisten regierten Thüringen bereits „auf Linie“ gebracht und ging einseitig gegen „Linke“ vor.

Anfangs konnte Bürgermeister Wahl sich noch auf den Saalfelder Gemeinderat stützen. Dies änderte sich jedoch mit den Wahlen vom 4. Dezember 1932. Mit 37% der Stimmen und nunmehr 9 Sitzen zog die NSDAP als stärkste Fraktion in den

Gemeinderat ein. Die SPD kam nur noch auf 6 Sitze, gefolgt von der KPD und den Bürgerlichen mit je 4 Sitzen. Damit besaßen die bisherigen Gegner Wahls erstmals die Mehrheit. Der Nationalsozialist Dr. Adolf Siedel wurde Gemeinderatsvorsitzender, sein Parteigenosse Hans Nentwig Stellvertreter. Und es sollte noch schlimmer kommen.

Am 30. Januar 1933 wurde Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt und mit der Regierungsbildung beauftragt. Einen Tag später feierten in Saalfeld die NSDAP-Ortsgruppe und andere rechte Gruppierungen diesen Erfolg mit einer Kundgebung auf dem Markt, durch ein großes Polizeiaufgebot getrennt von einer Gegendemonstration in der Blankenburger Straße. Letztere blieb ebenso erfolglos wie weitere Proteste gegen die von den Nazis „Machtergreifung“ genannte Regierungsübernahme.

Die letzte öffentliche Kundgebung linker Kräfte fand am 25. Februar statt. Rund 250 Mitglieder der SPD und des „Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold“ zogen dabei vom Schloßplatz auf den Schießteich.

Nach dem Reichstagsbrand Ende Februar wurde in Deutschland dann jedoch der Ausnahmezustand verhängt. Am 5. März fanden die letzten Reichstagswahlen statt, zu denen noch mehrere Parteien zugelassen waren, freilich bereits in einem Klima von Einschüchterung und Angst. Die NSDAP konnte stark zulegen, erhielt aber nicht die erhoffte absolute Mehrheit. Zusammen mit der „Kampffront Schwarz-Weiß-Rot“, einem von der Deutschnationalen Volkspartei dominierten Wahlbündnis, kam sie jedoch auf knapp 52% der Stimmen – in Saalfeld sogar auf 55%. Kurz darauf wurden die KPD verboten, durch das sogenannte „Ermächtigungsgesetz“ die Verfassung der Republik außer Kraft gesetzt und wesentliche Grundrechte aufgehoben.

In Saalfeld wurde bereits ab März 1933 die sozialdemokratische Tageszeitung „Volksblatt“, die mehr als vierzig Jahre lang hier erschienen war, verboten, im Mai folgten die Enteignung der Druckerei in der Rosmaringasse und ihre Übergabe an die NSDAP. Ebenfalls im März veröffentlichten die neuen Machthaber einen ersten Boykottaufruf gegen „jüdische“ Geschäfte in der Stadt.

Anfang April folgte das „Gesetz zur Gleichschaltung der gemeindlichen Selbstverwaltung mit Land und Reich“, das eine Neubildung aller Gemeinderäte auf Grundlage des Wahlergebnisses vom 5. März erzwang. Die auf die KPD entfallenen Stimmen wurden dabei annulliert und die eigentlich ihr zustehenden Sitze der stärksten Fraktion, also der NSDAP, angerechnet. Danach saßen im Saalfelder Gemeinderat nur noch Mitglieder von NSDAP und

„Kampffront Schwarz-Weiß-Rot“ sowie gerade einmal vier Sozialdemokraten. Bereits im Januar hatte der Rat die bislang von den Konservativen und der SPD gestellten beiden Beigeordneten durch Nationalsozialisten ersetzt. Er wählte hierfür den Stadtsyndikus Dr. Oskar Schrader sowie den Finanzbeamten Arno Müller. Letzterer übernahm die bislang vom Bürgermeister geleiteten Ressorts Finanzen, Steuern und Wohlfahrtswesen und schwächte dessen Position dadurch.



Oberinspektor Max Schumann, um 1931.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Nachdem Ende Juni 1933 auch die SPD verboten worden war, mussten die sozialdemokratischen Ratsmitglieder ihre Mandate niederlegen. Gleichzeitig lösten die Konservativen ihre Fraktion auf und traten als „Hospitanten“ der NSDAP bei. Ab diesem Zeitpunkt bestand der Gemeinderat nur noch aus Nationalsozialisten: Die Gemeinderatssitzungen boten das Bild reiner Parteiveranstaltungen.

Am 7. April 1933 wurde das „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ verkündet, das die rechtliche Grundlage zu einer umfassenden „Säuberung“ der öffentlichen Verwaltung bot. Politisch missliebige und nicht zuletzt jüdische Beamte wurden nun in großer Zahl entlassen oder in den Ruhestand versetzt. In Saalfeld war vor allem die städtische Polizei hiervon betroffen. Oberinspektor Max Schumann hatte ihre Leitung erst im Mai 1931 übernommen, nachdem er zuvor bei der Polizei in Zella-Mehlis gedient hatte. Er wurde nun vom Gemeinderat mit sofortiger Wirkung seines Amtes enthoben. Offizielle Begründung hierfür waren „grobe Verletzungen seiner Dienstpflichten“, tatsächlich jedoch die Mitgliedschaft Schumanns (bis 1932) in der SPD. Gleichzeitig mit ihm wurden die Beamten Troebes und Gottschalk – ebenfalls SPD-Mitglieder – „beurlaubt“ und schließlich am 30. September 1933 unter Berufung auf das „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ entlassen. Mit der Amtsenthebung von Bürgermeister Dr. Gotthold Wahl, der zugleich als Leiter des städtischen Polizeiamtes fungiert hatte (März 1934), waren schließlich die gesamte Führungsebene der Saalfelder Polizei und auch der Stadtverwaltung ausgetauscht.

Innerhalb weniger Monate war die Republik der Diktatur zum Opfer gefallen. Es folgten zwölf dunkle Jahre der Unterdrückung und Ausgrenzung, schließlich des Krieges und Massenmordes.



Neujahrskonzert mit der Stadtkapelle Kulmbach

Konzertante Blas- und Marschmusik, klassische Musik in authentischen Bearbeitungen für Bläserorchester sowie gehobene Unterhaltungs- und Stimmungsmusik: Unter dem Motto „Von klassisch bis modern“ finden seit dem Jahr 1999 im Meininger Hof Neujahrskonzerte der Stadtkapelle Kulmbach statt und treffen dort vor stets ausverkauftem Haus auf eine begeisterte Zuhörerschaft.

08.01.2023 | 15 Uhr | MEININGER HOF



Stets Ende Januar treffen sich zahlreiche leidenschaftliche Musiker in guter alter Tradition im Meininger Hof, um ein jazz- und musikliebendes Publikum zu begeistern. Einige der Musiker haben eine lange Reise auf sich genommen, um aus reiner Freude zu musizieren. Lassen Sie sich mit- und hinreißen vom Zusammenklang und -spiel unterschiedlichster generationsübergreifender Besetzungen. Auf einen wundervollen Abend!

27.01.2023 | 20 Uhr | MEININGER HOF

Es war die Nachtigall ...

Thüringer Symphoniker locken zu Sinfoniekonzert und Oper im Meininger Hof

Shakespeares Liebestragödie im 4. Sinfoniekonzert

Eine Liebe, so tief wie das Meer ... Es ist die berühmteste Liebesgeschichte der Weltliteratur – und eine der tragischsten: „*Romeo und Julia*“. William Shakespeares Meisterwerk, das in dieser Spielzeit auch am Theater Rudolstadt Premiere feiert, hat in der Kunst



Friedrich Thiele (Quelle: Presse)

vielfältige Spuren hinterlassen. Einige der schönsten musikalischen Momente fängt das 4. Sinfoniekonzert der Thüringer Symphoniker ein. Es erklingen die Suite „Romeo und Julia“ von Heinrich Sutermeister und Kabalewskis gleichnamige musikalische Skizzen. Das Violoncello gilt nicht zuletzt durch seinem weichen, satten Streicherklang als ein erotisches Instrument. Ihm gebührt in Kabalewskis Cellokonzert Nr. 1 g-Moll und Tschaikowskis Rokoko-Variationen ein großer Auftritt. Solist ist der junge Solocellist der Staatskapelle Dresden und ARD-Musikwettbewerbspreisträger Friedrich Thiele. Einmalig wird dieses Konzert schließlich durch die Anwesenheit der Julia-Darstellerin Klaudia Raabe, die u. a. mit Szenen aus Shakespeares Werk den Bogen zur neuen Inszenierung schlägt und die Berührung zwischen dem Schauspiel und Orchester vervollkommen. Es dirigiert der renommierte Alexander Sladkowski.

4. Sinfoniekonzert - „Liebe, so tief wie das Meer – Romeo und Julia“ – Werke von Sutermeister, Tschaikowski und Kabalewski
20./21.01.2023, jeweils 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof
 Mit Konzerteinführung jeweils 19 Uhr

Brasilianisches Piano-Duo und arktischer Vogelgesang im 5. Sinfoniekonzert

Das Wunder der Natur steht im Zentrum des 5. Sinfoniekonzerts der Thüringer Symphoniker. Selbst der große Beethoven hat dem Wachsen und Gedeihen mit seiner „Pastorale“ eine ganze Sinfonie gewidmet. Er schuf damit eine klangliche Interpretation von Natur und ihren Phänomenen. Viel direkter ging es der finnische Komponist Rautavaara in seinem Konzert für Vögel und Orchester an. Neben den Stimmungsbildern der Instrumente gesellt sich hier

echter arktischer Vogelgesang vom Tonband hinzu und versetzt das Publikum in die beeindruckenden Klangwelten Finnlands, zwischen Mystik und Wirklichkeit.

Sie sind am Piano ein Team – Gisele und Fabio Witkowski aus Brasilien. Als versierte Pianisten sorgen die beiden für lebendige und dynamische Abende, wie auch in diesem Sinfoniekonzert mit Czernys Klavierkonzert zu vier Händen C-Dur erlebbar wird. Als Konzertauftakt darf sich das Publikum auf eine Welturaufführung freuen: In dem Workshop „Beat-Lab“ setzen sich Schülerinnen und Schüler intensiv mit Minimal-Music und J. S. Bach auseinander. Das Ergebnis bringen die Thüringer Symphoniker erstmals live auf die Bühne.

5. Sinfoniekonzert - „Wachen und Wachsen“ – Werke von Rautavaara, Czerny und van Beethoven
24./25.02.2023, jeweils 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof

Übrigens: Kinder und Jugendliche erhalten beim Sinfoniekonzert an der Abendkasse stets freien Eintritt.

Subversive Märchenoper: Carl Orffs „Die Kluge“

Carl Orff ist vor allem als Schöpfer der imposanten „Carmina Burana“ bekannt. In seiner heiter-schelmischen Märchenoper „Die Kluge“ (1943 uraufgeführt) verwebt er die Grimmsche Vorlage geschickt mit subversiven Botschaften, bei denen das Publikum seinerzeit den Atem angehalten haben dürfte. Erzählt wird die Geschichte einer klugen Bauerntochter, die den König so zu beeindrucken weiß, dass er sie zur Frau nimmt. Als die Kluge allerdings einen königlichen Fehler anmahnt, soll sie das Schloss wieder verlassen. Sie darf sich nur mitnehmen, was ihr das Liebste ist. Also bereitet die kluge Königin ein letztes Abendessen und schläfert ihren Gatten mit einem Trank ein – der findet sich am nächsten Morgen sitzend in der besagten Truhe wieder ... Präsentiert wird die Oper in einer vollszenischen Inszenierung von den Studierenden der Leipziger Hochschule für Musik und Theater, die bereits beim „Vetter aus Dingsda“ viel Spielfreude und frische Stimmen in den Meininger Hof brachten. Es spielen die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt.

Die Kluge - Oper von Carl Orff / Libretto vom Komponisten Nach dem Märchen »Die kluge Bauerntochter« der Brüder Grimm (Uraufführung 1943) Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig
Premiere am 04.03.2022, 19:30 Uhr, Saalfeld, Meininger Hof

Weitere Informationen, Termine und Karten unter www.theater-rudolstadt.de sowie in der Tourist-Information Saalfeld

Veranstaltungsübersicht Januar - Februar 2023

So, 01.01. - So, 31.12.23	<p>Gottesdienst am Sonntag ab 9:30 Uhr Johanneskirche Saalfeld, Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf</p> <p>Erlebnisausstellung im Gärtnerhaus Highlight: Virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Villa täglich 10 - 16 Uhr Gärtnerhaus im Bergfriedpark</p> <p>Erlebnisausstellung im Oberen Tor Steinerne Chronik mit 3D-Aufnahmen entdecken täglich 10 - 16 Uhr Oberes Tor</p> <p>Erlebnisausstellung im Darrtor Es geht ins Gefängnis - heute jedoch nur zu Besuch täglich 10 - 16 Uhr Darrtor</p> <p>Führung Schaubergwerk Morassina Märchenhafte Welt unter Tage Mo - So 10 - 16 Uhr Schaubergwerk Morassina</p> <p>Heilstollentherapie im Stollen St. Barbara Lernen Sie die Heilkräfte der Natur kennen Mo - Fr 9, 11:30 u. 14:30 Uhr Sa - So 11:30 u. 14:30 Uhr Schaubergwerk Morassina</p>
So, 01.01. - Mai 2023	Schwimm wie ein Fisch Infos zu den Öffnungszeiten www.saalfelder-baeder.de Saalfelder Schwimmhalle
So, 01.01. - Sa, 07.01.23	Saalfelder Eiszauber Marktplatz
So, 01.01. - Mo, 10.04.23	Ausstellung: „Nach dem Sandmann ins Bett, von der Triola geweckt. Spielzeug aus der DDR“ Saalfelder Stadtmuseum
Di, 03.01. - So, 15.01.23	Ausstellung: „Rainer Marofke & Gabriel Wiese“ Malerei Grafik Korkart Saale-Galerie
Di, 03.01.23	<p>Vorhang zu - Vorlesezeit mit spannenden, frechen und fantastischen Geschichten für Kinder bis 7 Jahre 16 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek</p> <p>Aladin - Das Musical Über den Mut, das eigene Schicksal zu ändern ... 16 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof</p>
Fr, 06.01.23	Schwimmen ins Wochenende Mit Musik und stimmungsvoller Beleuchtung 19 - 22 Uhr Saalfelder Schwimmhalle

Sa, 07.01.23	<p>Aquafun Spielemittag 12 - 14 Uhr Saalfelder Schwimmhalle</p> <p>Abschlussparty Saalfelder Eiszauber 20 Uhr Marktplatz</p>
So, 08.01.23	Neujahrskonzert mit der Stadtkapelle Kulmbach Von klassisch bis modern 15 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof
Fr, 13.01.23	Schwimmen ins Wochenende Mit Musik und stimmungsvoller Beleuchtung 19 - 22 Uhr Saalfelder Schwimmhalle
Sa, 14.01.23	<p>Aquafun Spielemittag 12 - 14 Uhr Saalfelder Schwimmhalle</p> <p>Wintermärchen Mellestollen Winterwanderung am Bergbaupfad mit Stollenbe- sichtigung und Versorgung 14 - 18 Uhr Waldhotel-Restaurant Mellestollen</p>
So, 15.01.23	Wintermärchen Mellestollen Winterwanderung am Bergbaupfad mit Stollenbe- sichtigung und Versorgung 14 - 18 Uhr Waldhotel-Restaurant Mellestollen
Fr, 20.01.23	<p>Schwimmen ins Wochenende Mit Musik und stimmungsvoller Beleuchtung 19 - 22 Uhr Saalfelder Schwimmhalle</p> <p>4. Sinfoniekonzert - „Liebe, so tief wie das Meer – Romeo und Julia“ – Werke von Sutermeister, Tschaikowski und Kabalewski 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof</p>
Sa, 21.01.23	<p>Aquafun - Spielemittag 12 - 14 Uhr Saalfelder Schwimmhalle</p> <p>4. Sinfoniekonzert - „Liebe, so tief wie das Meer – Romeo und Julia“ – Werke von Sutermeister, Tschaikowski und Kabalewski 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof</p> <p>Nils Heinrich - Deutschland einig Vaterland 30 Jahre Besuch von drüben 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig</p>
Sa, 21.01. - So, 19.02.23	Ausstellung „Ergebnisse der Summer School 2022“ Malerei / Fotografie Saale-Galerie



***-Zertifizierung



Deutscher
Heilstollen
Verband

Naturheilstollen Feengrotten

Saalfeld / Thüringen

GESUNDHEIT AUS DEM SCHOß DER ERDE



Die **natürliche**
Behandlung bei
Erkrankungen der
Atemwege.



Schützen Sie sich
in der kalten Jahres-
zeit und beugen Sie
Erkältungen vor.

WIR BERATEN SIE GERN!

Termine und Anmeldung

Februar - Dezember

Dienstag - Sonntag

10:00 - 12:00 Uhr • 13:30 - 14:30 Uhr •
13:30 - 15:30 Uhr

Abend-Inhalation

Mittwoch 17:30 - 19:30 Uhr

Gesunde Stunde für Kinder (0 bis 14 Jahre)

Dienstag - Sonntag 16:15 - 17:15 Uhr

Saalfelder Feengrotten

Feengrottenweg 2

07318 Saalfeld / Saale

Telefon: 0 36 71 - 55 04 0

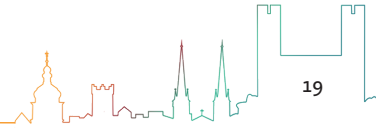
kundenservice@feengrotten.de

www.feengrotten.de

TICKETS
ONLINE
BUCHEN



Nicht
verpassen!
Tag des offenen
Heilstollens
5.2. + 17.9.
2023



19

So, 22.01.23 Jan & Henry - Deutschlands beliebte Erdmännchen sind mit ihrer musikalischen Bühnenshow auf großer Tournee
15 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Fr, 27.01.23 Schwimmen ins Wochenende
Mit Musik und stimmungsvoller Beleuchtung
19 - 22 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

Jazz Jam Session
Leidenschaftliche Musiker in guter alter Tradition
20 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 28.01.23 Aquafun
Spielenachmittag
12 - 14 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

Mi, 01.02. -
So, 31.12.23 Saalfelder Grottoneum
Anfassen, Staunen, Mitmachen
täglich 11 - 16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Führung Schaubergwerk Feengrotten*
Thüringens Wunder tief im Berg
täglich 11 - 15:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Kinderführung Feengrotten* (ab 4 Jahre)
Spannende Entdeckungstour tief im Berg
täglich 13 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Di - So 10 - 12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr und
14:30 bis 15:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

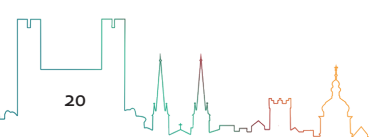
Kinder-Stunde im Naturheilstollen*
Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten
Di - So 16 - 17 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Abend-Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten
Mi 17:30 - 19:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Fr, 03.02.23 Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten*
Mit zertifizierter Therapeutin vom Yoga- und
Meditations-Studio Lotus Licht
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Schwimmen ins Wochenende
Mit Musik und stimmungsvoller Beleuchtung
Infos zu den Öffnungszeiten www.saalfelder-baeder.de
19 - 22 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

Sa, 04.02.23 Aquafun
Spielenachmittag
12 - 14 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle



Sa, 04.02.23 Auf den Spuren von Jeremias Glück*
Erlebnisführung durch das ehemalige Bergwerk
„Jeremias Glück“
16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Pasión de Buena Vista
Das Tanz- und Musik-Erlebnis - Live aus Kuba -
20 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

So, 05.02.23 Tag des offenen Heilstollens
Kostenfreies Probeschmecken und informieren über
den Heilstollen
10 - 16 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Mo, 06.02.23 Montagsmarkt
ab 9 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Di, 07.02.23 Vorhang zu - Vorlesezeit mit spannenden, frechen und
fantastischen Geschichten für Kinder bis 7 Jahre
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Fr, 10.02.23 Schwimmen ins Wochenende
Mit Musik und stimmungsvoller Beleuchtung
19 - 22 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

Sa, 11.02.23 Aquafun - Spielenachmittag
12 - 14 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

Taschenlampentour in den Feengrotten*
Erlebnisführung für die ganze Familie
16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Mo, 13.02. -
So, 19.02.23 Badespaß in den Ferien
Abtauchen in der Saalfelder Schwimmhalle
weitere Infos auf www.saalfelder-baeder.de
täglich geöffnet | Saalfelder Schwimmhalle

Di, 14.02.23 Valentin´s Candlelight-Schwimmen
Entspannen Sie bei Kerzenschein, romantischer Musik
und einem Glas Sekt
19 - 22 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

Mi, 15.02.23 Vortrag: Ferdinand Liskow
„Naturheilanstalt Bad Sommerstein“
Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V.
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Royal Opera House 2023
Der Barbier von Sevilla
20 Uhr | CINEPLEX Saalfeld

Do, 16.02.23 Spielevormittag in der Kinderbibliothek
Ein lustiger, interessanter und spannender Vormittag
10 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek



Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten

Veranstaltungsvorschau 2023



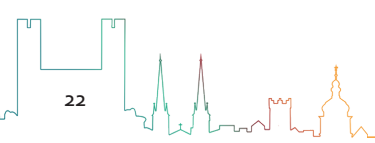
15. 
**Familien-
Feenfest**
Sa + So
24.6. + 25.6.



9.
Feellween
Fr + Sa
3.11. + 4.11.



30. 
**GROTTE
ADVENT**
Sa + So
9.12. + 10.12.



Do, 16.02.23 **Alpaka-Wanderung***
Wandert gemeinsam mit den Alpakas auf dem Wald-Erlebnispfad
10 Uhr und 13 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Taschenlampentour in den Feengrotten*
Erlebnissführung für die ganze Familie
16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Fr, 17.02.23 **Alpaka-Wanderung***
Wandert gemeinsam mit den Alpakas auf dem Wald-Erlebnispfad
10 Uhr und 13 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Schwimmen ins Wochenende
Mit Musik und stimmungsvoller Beleuchtung
19 - 22 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

Sa, 18.02.23 **Aquafun - Spielenachmittag**
12 - 14 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

Taschenlampentour in den Feengrotten*
Erlebnissführung für die ganze Familie
16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Fr, 24.02.23 **Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten***
Mit zertifizierter Therapeutin vom Yoga- und Meditations-Studio Lotus Licht
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Schwimmen ins Wochenende
19 - 22 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

5. Sinfoniekonzert - „Wachen und Wachsen“ – Werke von Rautavaara, Czerny und van Beethoven
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 25.02.23 **Aquafun - Spielenachmittag**
12 - 14 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

5. Sinfoniekonzert - „Wachen und Wachsen“ – Werke von Rautavaara, Czerny und van Beethoven
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 25.02. - So, 26.03.23 **Ausstellung: „Rudolf Will“**
Malerei/Zeichnung/Grafik
Saale-Galerie

Sa, 25.02. - So, 07.05.23 **Sonderausstellung „Jugend in der Krise“**
Eröffnung und Vernissage | 25.02.23, 16 Uhr
Saalfelder Stadtmuseum

Änderungen bzw. Terminausfälle sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.saalfeld.de.

Gesund & Fit

SAALFELDER BÄDER GMBH

SCHWIMMBAD & SAUNA SAALFELD

Erholen & Entspannen

***Infos zu Stadt- und Erlebnissführungen**

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnissführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter www.saalfeld-tourismus.de.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181
info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

.....

Tipp: Besuch der Saalfelder Feengrotten
Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de
Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten
Kinderführung • Mai - Okt. 11 + 13 Uhr • Nov. - Apr. 13 Uhr

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



Feuerwehr P 5 x Bus

Friedhof

Martinskapelle 7

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Schloss, Landratsamt

Schlosspark

Blankenburger Tor

Johanneskirche

Markt

Rathaus

Grüne Mitte

Staatliches Gymnasium Heinrich Böll

Marco Polo Grundschule

Südstadt-galerie

Garnsdorfer Feengrotten Confiserie

Erlebniswelt Feengrotten

zum Bergfried

Freibad

zum Sperberhölzchen

Sportplatz

Stadion Saalewiesen

Sportplatz

Sportplatz

Friedhof

Martinskapelle

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Schloss, Landratsamt

Schlosspark

Blankenburger Tor

Johanneskirche

Markt

Rathaus

Grüne Mitte

Staatliches Gymnasium Heinrich Böll

Marco Polo Grundschule

Südstadt-galerie

Garnsdorfer Feengrotten Confiserie

Erlebniswelt Feengrotten

zum Bergfried

Freibad

zum Sperberhölzchen

Sportplatz

Stadion Saalewiesen

Sportplatz

Sportplatz

Friedhof

Martinskapelle

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Schloss, Landratsamt

Schlosspark

Blankenburger Tor

Johanneskirche

Markt

Rathaus

Grüne Mitte

Staatliches Gymnasium Heinrich Böll

Marco Polo Grundschule

Südstadt-galerie

Garnsdorfer Feengrotten Confiserie

Erlebniswelt Feengrotten

zum Bergfried

Freibad

zum Sperberhölzchen

Sportplatz

Stadion Saalewiesen

Sportplatz

Sportplatz

Friedhof

Martinskapelle

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Friedensstraße

Schloss, Landratsamt

Schlosspark

Blankenburger Tor

Johanneskirche

Markt

Rathaus

Grüne Mitte

Staatliches Gymnasium Heinrich Böll

Marco Polo Grundschule

Südstadt-galerie

Garnsdorfer Feengrotten Confiserie

Erlebniswelt Feengrotten

zum Bergfried

Freibad

zum Sperberhölzchen

Sportplatz

Stadion Saalewiesen

Sportplatz

Sportplatz

Übersicht Veranstaltungsorte

- 1** **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2** **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3** **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4** **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | saale-galerie@t-online.de
www.saale-galerie.de
- 5** **Stadtmuseum Saalfeld** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6** **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7** **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8** **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9** **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10** **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11** **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12** **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebäude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13** **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

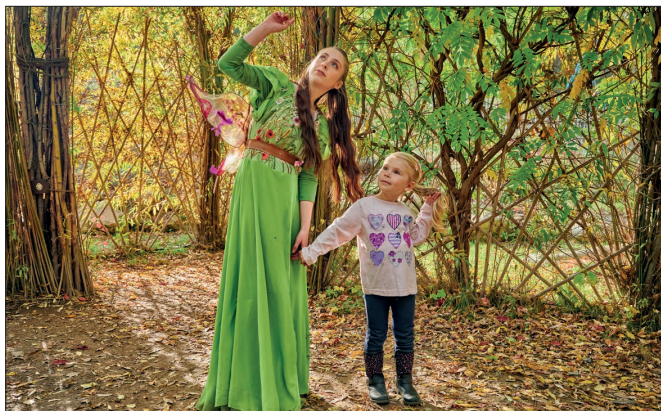
- 14** **Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebäude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 15** **Freiwillige Feuerwehr Saalfeld** | Beulwitzer Straße 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 16** **Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- 17** **Festplatz Am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 18** **Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- 19** **Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- 20** **Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 21** **Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671 2017 od. 03671_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- 22** **Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- 23** **Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 24** **Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 25** **Kleine Bühne Saalfeld in der Villa Weidig** | Am Weidig 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0174_4474309 | www.kleinebuehnesaalfeld.de
- 26** **Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de

Erfolgreiche Saison 2022

Abenteuerwald Feenweltchen zieht Bilanz

Eine abwechslungsreiche und erfolgreiche Feenweltchen-Saison ging im November 2022 zu Ende. Nun befinden sich nicht nur die Feen und Trolle im Winterschlaf, auch die Natur kommt zur Ruhe. Zeit für ein Resümee der 15. Feenweltchen-Saison.

„Willkommen in der Anderswelt“ lautet die magische Einladung an die Besucher, der seit der Eröffnung im August 2007 bis zum heutigen Tag mehr als 800.000 Gäste gefolgt sind. Hier erleben Sie einen einzigartigen Ort, der immer wieder mit neuen Überraschungen und Abenteuern wartet. Waren es in 2021 78.000 Besucher, konnte das Feenweltchen in 2022 einen neuen Rekord von etwa 95.000 Besuchern verzeichnen.



Das Areal wurde stetig um neue Attraktionen ergänzt. Mittlerweile laden vier Themenwelten auf rund 20.000 Quadratmetern ein, spielerisch die Natur zu entdecken, zu magischen Klängen zu tanzen, ungewöhnliche Bauwerke zu erklimmen und sich aus dem Alltag zu träumen. Vor allem trifft man hier auf echte Feen. Der Feen-Palast, dem sogenannten Weidendom, ist ein Ziel aller, die von Feen mit berühmten Feenzeichen geschminkt werden möchten.

Auch in 2022 präsentierte sich das Reich der Feen wieder mit besonderen Höhepunkten und Erlebnissen. So fand bereits zum vierzehnten Mal das große Familien-Feenfest am letzten Juni-Wochenende mit zahlreichen Mitmach-Angeboten für Klein und Groß statt. Zudem gehörten Kindergeburtstage, Feenomenale Ausflüge und Zuckertütenfeste zu den besonderen Angeboten. Knapp 150 Kindergeburtstage mit spannenden Aufgaben, Bastelspaß und Kaffeetrinken mit der Fee wurden 2022 in der Anderswelt gefeiert.



Die Rückmeldungen der Besucher zeigen, dass sich das Feenweltchen immer größerer Beliebtheit erfreut und die jährlichen Erweiterungen sehr gut angenommen und mit Freude erwartet werden. Mittlerweile kommen Kindergruppen aus vielen Regionen, Eltern und Kinder, aber vor allem Großeltern mit Enkeln ins Feenweltchen. Über die Jahre wurde ein Erlebnisort für Familien mit Kindern geschaffen, die hier eine unvergessliche Zeit zusammen verbringen können. Verlässt ein Besucher das Feenweltchen wieder, so erkennt man ihn nicht selten am goldglänzenden Feenstaub.

„Für mich als Fee machen die Begegnungen mit den Besuchern, das Feenweltchen zu einem besonderen Ort. Es erfüllt mich mit Glück und Freude, wenn ich Menschen verzaubern kann. Seien es die zahlreichen Kinderaugen, die ich täglich zum Strahlen bringe, aber auch die Erwachsenen, die im Feenweltchen im Einklang mit der Natur für einen kleinen Moment den grauen Alltag hinter sich lassen und nochmal träumen können“, so die Wasserfee Nathalie.

Ab dem 01.04.2023 öffnet das Feenweltchen wieder seine Pforten.

Tipp: Eine Feenweltchen-Jahreskarte, das Feenzauberbuch oder ein Gutschein für einen Kindergeburtstag sind eine tolle Geschenkidee.

Informationen und Reservierungen:

Kundenservice Saalfelder Feengrotten | Feenfon: 03671_55040
kundenservice@feengrotten.de | www.feengrotten.de

Mehrwegpflicht für Betriebe mit gastronomischem Außer-Haus-Geschäft greift ab 01.01.2023

Gastronomiebetriebe sind ab dem 01. Januar 2023 gesetzlich dazu verpflichtet, neben Einwegverpackungen im Außer-Haus-Geschäft auch Mehrweglösungen für Speisen und Getränke zum Mitnehmen anzubieten.

Die Mehrwegpflicht ist bindend und richtet sich an alle Restaurants, Bistros, Cafés, Lieferdienste sowie auch Fast-Food-Ketten, die Speisen und Getränke in To-Go-Verpackungen verkaufen. Kantinen, Betriebsgastronomien und Cateringbetriebe sind hierbei miteingeschlossen.

Die Antworten auf zentrale Fragen wie:

- Wer hat die Pflicht, Mehrwegalternativen anzubieten?
- Wie lautet der genaue Gesetzestext?
- Was muss ich z. B. bei der Befüllung mitgebrachter Gefäße beachten?
- Welche bestehenden Pfandsysteme gibt es?

sind zu finden unter <https://missionmehrweg.de/gastronomie.html>.

Hinter MISSIONMEHRWEG steht der Verein Zukunftsfähiges Thüringen. Ausgestattet mit Thermokaffeebechern und Edelstahlbrotdosen setzt sich der Verein für mehr als Kreislaufwirtschaft und Mehrwegsysteme ein. Zukunftsfähiges Thüringen e. V. ist eine landesweite Dachorganisation für nachhaltige Entwicklung in Thüringen.

Die Stadt Saalfeld/Saale unterstützt diese Initiative im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Mit David Theobald, Koordinator für Kommunale Entwicklungspolitik, steht ein lokaler Ansprechpartner unter 03671_598208 und kepol@stadt-saalfeld.de zur Verfügung.

Angesprochen auf die Mehrwegpflicht teilte David Theobald mit: „Mehrweglösungen im Außer-Haus-Geschäft zu nutzen, ist ein einfacher Weg, das Müllaufkommen v. a. in Saalfelds Innenstadt stark zu minimieren und neben einer finanziellen Einsparung für die Stadtkasse auch in Bezug auf die Umwelt etwas für unsere Zukunft zu tun.“

Oper ist pure Emotion



Die Kluge

Oper von Carl Orff

Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig

Termine:

04.03.2023, 19:30 Uhr (Premiere)

05./07.03.2023, 15 Uhr

10./11.03.2023, 19:30 Uhr

Meininger Hof Saalfeld



**THEATER
RUDOLSTADT**

Tickets: (0 36 72) 450 10 00
service@theater-rudolstadt.de
online www.theater-rudolstadt.de

Immer wieder Schwimmen

Für Ihre GESUNDHEIT:

- optimales Herz-Kreislauftraining - Muskeltraining - Ausdauer und Fitness - längerer Atem - Entspannung

Schwimmen gehört zu den **gesündesten Sportarten überhaupt**, da sind sich nicht nur die Sportmediziner einig. Das liegt zum großen Teil an den physikalischen Eigenschaften des Wassers und deren Wirkung auf den menschlichen Körper. H₂O – das Element Wasser hat eine ungefähr tausendmal größere Dichte als Luft. Jede Bewegung in diesem Element muss deshalb gegen einen viel größeren Widerstand ausgeführt werden. Diese natürliche Zeitlupe senkt das Risiko von Verletzungen. Gleichzeitig erfordert der Widerstand einen hohen Körpereinsatz und führt damit zu einem höheren Energieumsatz und zu einem entsprechenden Kalorienumsatz. Im Wasser sind wir nur noch ein Siebtel so schwer wie an Land. Der Auftrieb schont die Gelenke, ein großer Vorteil besonders für übergewichtige Menschen, Schwangere und Senioren, besonders bei Gelenk- oder Rückenproblemen. Der hohe Druck, den das Wasser auf den Körper ausübt, drückt die Blutgefäße an der Hautoberfläche zusammen und drängt das Blut zurück in den Brustraum. Das Herz muss entsprechend »gegendrücken« um mehr Blut pro Schlag zu transportieren. Das Herzvolumen wird vergrößert und die Herzfrequenz sinkt. Ergebnis: das Herz arbeitet ökonomischer.

Der Wasserdruck sorgt außerdem dafür, dass das Einatmen schwerer wird, was die **Atemmuskulatur** trainiert und nicht zuletzt wird dem Wasser auch eine **Massagewirkung** nachgesagt.

Beim **Schwimmtraining** – egal, ob Brustschwimmen, Kraulen oder Rückenschwimmen – beanspruchen Sie sämtliche Muskelgruppen gleichmäßig. So bauen Sie rundum Muskulatur auf und werden mit einem straffen und definierten Körper belohnt. Ein weiteres Plus: Es treffen alle Vorteile einer Ausdauersportart auf das Schwimmen zu. Das **Herz-Kreislauf-System** wird trainiert und die Lungenfunktion verbessert. Regelmäßiges Schwimmen wirkt sich positiv auf das Lungenvolumen aus und führt zu einem **regelmäßigeren Atemrhythmus**.

Schwimmen lernen in Kursangeboten als Basis für:

- effektives und sicheres Schwimmen speziell für Kinder und für Erwachsene
- Schwimmen zur Entwicklung der persönlichen Fitness
- Schwimmen zur Entwicklung eines gesundheitlichen Lebensstils

(Quelle: Deutscher Schwimmverband, Hammer Fitnesswissen)

Schwimmhalle Saalfeld/Saale

Unter dem Motto:

„SCHWIMM DICH GESUND – SCHWIMM WIE EIN FISCH“

bieten wir folgende Kurse für Sie an:

- » Kleinkindschwimmen (ab 3 Jahre)
- » Schwimmernkurse für Kindergärten/Schulanfänger (ab 5 Jahre)
- » Schwimmernkurse für Jugendliche/Erwachsene (ab 14 Jahre)
- » Aquafitness & Aquajogging, Wassergymnastik

Außerdem dürfen Sie bei uns Ihr Können unter Beweis stellen und folgende Schwimmabzeichen ablegen:

- = Seepferdchen
- = Seeräuber
- = Deutscher Jugendschwimmpass – Bronze, Silber, Gold
- = Deutscher Schwimmpass Erwachsene – Bronze, Silber, Gold



Wir haben Ihr Interesse geweckt? Sie möchten sich sportlich und zugleich gesund betätigen? Anmeldungen sind online unter www.saalfelder-baeder.de/kurse, telefonisch unter 03671-2017 oder vor Ort möglich.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Kursen und Abzeichen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.saalfelder-baeder.de.

Verleihung des Saalfelder Ehrenamtspreises 2022

Ende November zeichnete die Stadt Saalfeld/Saale 29 Preisträger mit dem Saalfelder Ehrenamtspreis 2022 im Feuerwehrhaus Saalfeld-Mitte aus. Bürgermeister Dr. Steffen Kania sagte in seiner Festrede: „Das großartige Engagement ob allein oder im Verein, lokal oder global zeigt die Vielfalt in unserer Stadt. Es braucht diese selbstlose Zuversicht in der Gesellschaft. Ohne diese Leidenschaft wäre unsere Stadt eine andere“.

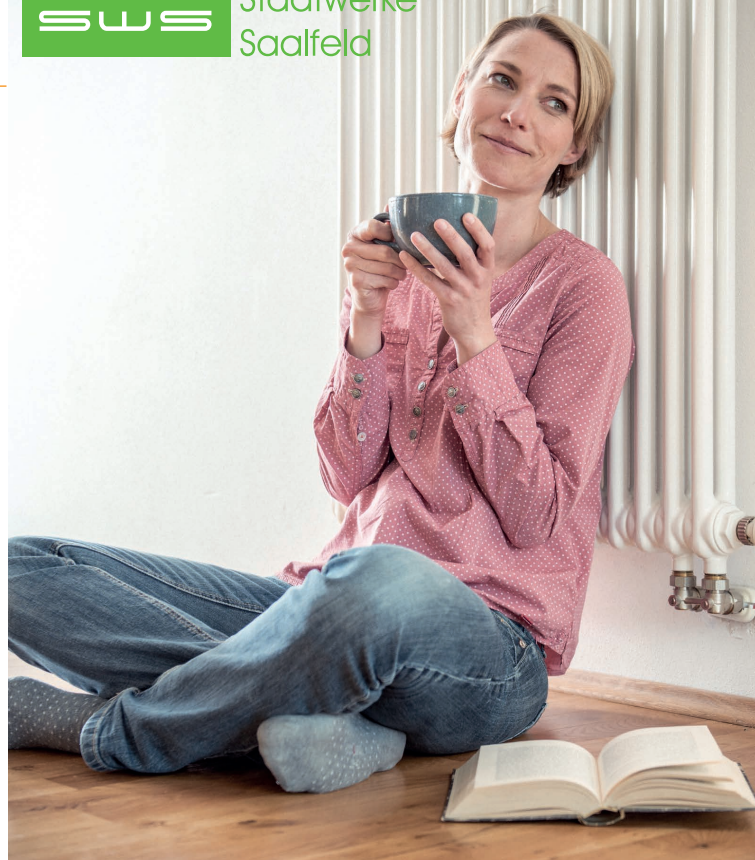
Mit der Auszeichnung ehrt und dankt die Stadt Saalfeld/Saale seit 2018 Personen, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Tun für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl in besonderer Weise verdient gemacht haben. Verliehen wird der Saalfelder Ehrenamtspreis in den drei Kategorien „Einzelpersonen“, „Institutionen/Unternehmen“ und „Innovative Projekte“.



In der Kategorie „Einzelpersonen“ wurden Ute Blochberger, Regina und Hendrik Krolak, Doreen Püchler, Andreas Schleitzer, Olaf Schulz, Jürgen Tauchen, Ursula Wohlfarth und Karsta Zeiner ausgezeichnet. Die Wärme-, Klima- & Sanitärtechnik GmbH (WKS) sowie die Stadtteilfeuerwehren Aue am Berg, Arnsgereth, Burkersdorf, Crösten, Dittersdorf, Dittrichshütte, Eyba, Gösselsdorf, Gorndorf, Kleingeschwenda, Reichmannsdorf, Remschütz, Reschwitz, Saalfeld, Schmiedefeld, Unterwibach, Volkmannsdorf, Wickersdorf und Wittgendorf wurden in der Kategorie „Institutionen/Unternehmen“ geehrt. In der Kategorie „Projekte“ wurden die Beulwitzer Baumfreunde mit dem Ehrenamtspreis bedacht. Mit der Verleihung des Ehrenamtspreises verbunden ist die Eintragung in das Ehrenamtsbuch der Stadt Saalfeld/Saale sowie die Aushändigung der Ehrenamtsurkunde.

Informationen zu den Preisträgern

Ute Blochberger wird für ihr großes Engagement im Bereich der Seniorenarbeit nominiert. Sie absolvierte 2013 den



Ihr regionaler Anbieter für Strom und Erdgas

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 590-0
E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr

10. Ausbildungslehrgang des Projektes „Herbstzeitlose“ und begleitet seitdem einsame, alte Menschen mit viel Liebe, Geduld und Herzblut. Für zwei bis vier Stunden schenkt sie wöchentlich Zeit, um mit ihren Begleiteten spazieren zu gehen, aus der Zeitung vorzulesen oder einfach nett zu plaudern. Darüber hinaus unterstützt sie das Projekt bei der Öffentlichkeitsarbeit durch Info-Standbetreuungen ebenso wie bei der Organisation von Veranstaltungen. Frau Blochberger ist immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird. Zudem ist Frau Blochberger auch Vorstandsmitglied im Reschwitzer Kulturverein e. V. und bereichert durch Ideen und „Anpacken“ die Freizeit- und Kulturlandschaft in der Region. In ihrem Wohnort Reschwitz engagiert sie sich ferner als Ortssprecherin und war bis 2018 Ortsteilbürgermeisterin.

Im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld, an der Kreuzung Schmiedefelder Straße/Treibe, steht ein gut gepflegtes Denkmal, das an die Schmiedefelder Bürgerinnen und Bürger erinnert, die in den letzten beiden Weltkriegen ihr Leben verloren haben. Es mahnt aber auch, dass sich zu diesen vorhandenen zwei Gedenksteinen kein dritter Gedenkstein mehr dazugesellen darf. Dass dieses Denkmal sich in einem so guten Zustand befindet und außer im Winter mit Blumen geschmückt ist, verdankt Schmiedefeld der **Familie Regina und Hendrik Krolak**. Immer bemüht, dass Ordnung und Sauberkeit am Denkmal herrschen, die Bepflanzung am Denkmal passt und sich kein Gras in den Fugen der Pflastersteine vor dem Denkmal bildet. Da ist Regina Krolak besonders hinterher und geht dem Gras mit Gartengeräten zu Leibe. Einmal im Jahr kümmern sich beide, zum Volkstrauertag, um die Blumengestecke, damit sie traditionell nach dem Gottesdienst zum Volkstrauertag am Denkmal niedergelegt werden können.

Doreen Püchler ist seit 2008 Mitglied im Saalfelder Leichtathletikverein. Seit dieser Zeit zeigt sie sich mitverantwortlich für Organisation, Durchführung und Nachbereitung zahlreicher Lauf- und Stadionveranstaltungen. Sie hat in den vergangenen Jahren maßgeblich mit dazu beigetragen, dass die Veranstaltungen des Saalfelder Leichtathletikvereins in hoher Qualität durchgeführt werden konnten und über die Kreisgrenzen hinaus eine hohe Anerkennung fanden. Darüber hinaus ist sie seit 2014 als Kassenswartin des Saalfelder Leichtathletikvereins tätig. Diese verantwortungsvolle Tätigkeit übernahm sie von keiner Geringeren als Birgit Ahl. Dabei wuchs Doreen Püchler recht schnell in die großen Fußstapfen ihrer Vorgängerin hinein. Sie geht dabei stets sehr verantwortungsvoll mit den Finanzen des Vereins um und hat die Belange und das Wohl des Vereins im Blick. Der Saalfelder Leichtathletikverein schätzt Doreen Püchler als ein engagiertes, kompetentes und freundliches Vorstandsmitglied, dass mit viel Herzblut ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausübt.

Andreas Schleitzer ist seit 1982 in der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld-Gorndorf aktiv tätig. In seiner gesamten Laufbahn hat Herr Schleitzer nicht nur für die Sicherheit der Bevölkerung in Gorndorf sowie in Saalfeld gesorgt, sondern hatte stets ein offenes Ohr für die neuen und jungen Kameradinnen wie Kameraden. Auch für interne Veränderungen oder Neuerungen war Herr Schleitzer stets bereit, dieser sich anzunehmen und auch umzusetzen. Herr Schleitzer hat sich nicht nur durch seine motivierende Beteiligung sondern auch durch seine führenden Tätigkeiten in der Feuerwehr als Wehrleiter hervorgetan. Dabei waren seine Beiträge stets fachlich qualifiziert und haben die Kameradinnen wie Kameraden weitergebracht. Er konnte so sein großes Fachwissen unter Beweis stellen. Darüber hinaus zeichnet sich Herr



Schleitzer dadurch aus, dass sein Einsatz weit über das Geforderte hinausgeht. Auch trägt Herr Schleitzer seit 2003 mit viel Engagement nicht nur als Gründungsmitglied, sondern auch als Vereinsvorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Gorndorf zur Verbesserung des Stadtbildes in Gorndorf bei. Am 26. Februar 2003 fanden sich 13 Gorndorfer im Gemeindehaus auf dem Anger ein und gründeten den Heimat- und Geschichtsverein Gorndorf e. V. Hintergrund dafür war das 675. Gründungsjubiläum Gorndorfs und die damit verbundenen Feierlichkeiten. Andreas Schleitzer wählten sie zum Vorsitzenden – und er ist es bis heute. Was der Verein seither auf die Beine gestellt hat, geht allerdings weit über die 675-Jahr-Feier hinaus. Er schuf sich zunächst mit der Sanierung eines abrisssreifen historischen Gorndorfer Hauses aus dem Jahr 1680 ein eigenes Domizil. Zu den Aufgaben des Vereins gehört es ferner, von den alten Gorndorfern die Lebensgeschichten einzusammeln, ehe sie verloren gehen. Die Vereinsmitglieder legten Häuserchroniken an, sammelten Geld für die Sanierung der Orgel in der Gorndorfer Kirche und auch für das neue Kirchendach. Eine große Aufgabe war auch die Dokumentation des Baus der Umgehungsstraße 2003 bis 2007. Der Verein fühlt sich zudem für die Instandhaltung der Weira-Brücken im Ort sowie

Brauchtumsveranstaltungen wie Maibaumsetzen, Detscherfest und die Gorndorfer Kirmes verantwortlich.

Olaf Schulz übernahm 1982 die Leitung des Saalfelder Leistungszentrums im Castingsport, dem Turnierangeln. Bis zum heutigen Tag ist er ehrenamtlicher Vorsitzender des 1990 gegründeten Casting Club Saalfeld e. V., der zu einer internationalen Größe im Castingsport geworden ist. In Bad Kreuznach erkämpfte der Verein den ersten gesamtdeutschen Mannschaftsmeistertitel und es folgten hunderte Deutsche Meistertitel bei Schüler-, Jugend- und Deutschen Meisterklasse Meisterschaften, Vizemeistertitel und weitere Medaillen. An den Erfolgen des Vereins hat Olaf Schulz erheblichen Anteil. Olaf Schulz ist „der Meistermacher“ im Casting Club Saalfeld und Angelverein Saalfeld. Besonders am Herzen liegt ihm die Einbeziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Er genießt national und international hohes Ansehen, das er sich durch seine eigenen sportlichen Erfolge und Meistertitel, aber auch als Übungsleiter und Trainer, als Hauptkampfrichter bei Junioren-, Senioren- und A – Weltmeisterschaften in Deutschland, Ungarn und der Schweiz erwarb. Als Trainer der Schweizer Nationalmannschaft gewann diese 2014 drei Weltmeistertitel. Heute ist er u. a. erfolgreicher deutscher Jugendnationaltrainer. Einer der Höhepunkte seiner sportlichen Laufbahn war mit Sicherheit die Ausrichtung des Welt-Cup-Finales im Castingsport auf dem Vereinsgelände am Saalfelder Weidig vom 16. bis 18. September 2022.

Jürgen Tauchen ist seit 2016 Vorsitzender des Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V. und übernahm das Amt von Dr. Gerhard Werner. Der Verein wurde 1992 im damaligen Thüringer Heimatmuseum und heutigen Saalfelder Stadtmuseum gegründet. Von Anbeginn entwickelte sich der Verein schnell zu einem allseits geschätzten und kompetenten Ansprechpartner für die Lokalgeschichte Saalfelds, des weitläufigen Saalfelder Umlandes und dessen angrenzenden Territorien. Die Präsenz und das Wirken des Geschichts- und Museumsvereins ist in der öffentlichen Wahrnehmung fester Bestandteil der Stadt geworden und wird heute vor allem durch seine publikumswirksame Vortragstätigkeit bestimmt. Ein erheblicher Teil der Vereinsarbeit bleibt dem Außenstehenden aber zumeist verborgen: das Forschen und Recherchieren. Seit sechs Jahren führt Jürgen Tauchen den Geschichts- und Museumsverein Saalfeld und es ist besonders seinem Engagement zu verdanken, dass die Vereins- und Vortragstätigkeit auch während der Corona-Pandemie nicht vollständig zum Erliegen kam. Die bei den Saalfelderinnen und Saalfeldern sowie Medien sehr geschätzten Vorträge fanden daher u. a. mit „Die Glocken der Johanneskirche zu Saalfeld“, „Die steinerne Chronik unserer Stadt - vom Weg der Steine in die Häuser Saalfelds, von Steinbrüchen,

Ton- und Lehmgruben...“, „Einsätze der Saalfelder Feuerwehr“, „Auerbach & Scheibe - eine industrielle Erfolgsgeschichte in Saalfeld“ und zuletzt „Die Saalfelder Familie Hermann Meyer – Lebenserinnerungen“ in 2022 eine gut besuchte Rückkehr.

Ursula Wohlfarth aus Kleingeschwenda leitet und kümmert sich seit Jahrzehnten um den Seniorenkreis im Gemeindezentrum Kleingeschwenda, an welchem auch Senioren aus Lositz, Jehmichen und Hoheneiche teilnehmen. Frau Wohlfarth ist seit 50 Jahren Mitglied der Volkssolidarität, wurde 1989 Kassiererin und 1990 Vorsitzende der Ortsgruppe Kleingeschwenda. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Reiner setzte sie mehr als 30 Jahre dafür ein, dass Begegnung auch im ländlichen Raum stattfindet u. a. bei Frühlings- und Herbstfesten, Weihnachtsfeiern, Spielenachmittagen, Sportveranstaltungen, Ausflügen und Wanderungen. Sie investiert viel Zeit in die Vorbereitungen dieser Begegnungsmöglichkeiten, damit einem schönen Nachmittag nichts im Wege steht. Zudem sucht sie regelmäßig den Kontakt zum örtlichen Kindergarten „Spatzennest“ für generationsübergreifende Nachmittage für Groß und Klein, die allen Beteiligten viel Freude bereiten. 2021 wurde Uschi Wohlfarth mit der Silbernen Ehrennadel der Volkssolidarität ausgezeichnet.

Karsta Zeiner ist seit 2004 Mitglied im Reit- und Fahrverein „Kö-Bi-Sa“ und engagiert sich tagtäglich für den Reiternachwuchs, die Pferde und den Verein. Seit 2013 ist sie zudem stellvertretende Vorsitzende. Der Reitverein Kö-Bi-Sa hat sich mit seinen aktuell 72



Mitgliedern der Leidenschaft der Reiterei verschrieben. Im Herbst 1990 fanden sich die Freunde des Reitsportes aus Könitz, Birkigt und Saalfeld zusammen und gründeten den Reit- und Fahrverein "Kö-Bi-Sa". Der Name des Vereins erklärt sich aus dem Wohnsitz der Gründungsmitglieder. Der Verein hat sich in seiner Vereinsarbeit zwei Schwerpunkte gestellt: Erstens die Reitausbildung und das sportliche Training in den Disziplinen Springreiten, Dressur

und Geländereiten. Die Vereinsmitglieder nehmen im Jahr an etwa 10 bis 15 regionalen sowie überregionalen Turnieren teil. Viele Siege und Platzierungen in den verschiedenen Klassifizierungen sind aus dem Verein hervorgegangen. Zweiter Schwerpunkt ist die Förderung des Reitsports und der Einstieg in das Reiterleben. Einen breiten Raum nehmen dabei die Freizeitgestaltung und das Freizeitreiten insbesondere für Kinder und Jugendliche ein. Der Verein bemüht sich um ein hohes Verständnis für Natur und Umwelt insbesondere das natürliche Verhältnis zum Tier. Die Kinder lernen verantwortungsvoll und rücksichtsvoll mit dem Partner Pferd umzugehen.

1990 wurde die **Firma Wärme-, Klima- & Sanitärtechnik GmbH (WKS)** in Saalfeld von vier Gesellschaftern ins Leben gerufen.



Der Kundenstamm wuchs ab dem ersten Tag kontinuierlich und damit das Service- und Kundendienstnetz. Schon bald reichte der bisherige Standort nicht mehr aus und so zog das Unternehmen 1994 an den bis heute aktuellen Sitz in der Pestalozzistraße 42. Ein Meilenstein war die 1998 eröffnete fast 200-Quadratmeter umfassende Badverkaufsausstellung – bis heute eine der größten Ausstellungen eines Handwerksbetriebes in der Region. Um die Jahrtausendwende ging es dann weniger um noch mehr Bereiche als um neue Blickwinkel in den bestehenden Aufgabengebieten u. a. im Bereich der Bad- und Sanitärinstallation bezüglich „Barrierefreiheit“. Von Anfang an steht die WKS allerdings auch für die (finanzielle) Förderung einheimischer Vereine und Einrichtungen, speziell im Bereich Sport und Bildung. Neben der dauerhaften Unterstützung des FC Saalfeld e. V. – Sponsoring und berufliche Perspektive in Form von Arbeits- und Ausbildungsplätzen – waren vergangene Projekte u. a. Wegweiser Generation 50+/60+ Saalfeld-Rudolstadt, Sanierungsmaßnahmen Villa Bergfried (z. B. Toilettenanlage), Trinkbrunnen an den Saalfelder Grundschulen, Sanierung des Fußball- und Freizeitplatzes der Sabelschule und Spendenlauf der Geschwister-Scholl-Schule für ukrainische Kinder 2022.

- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerkammer



DACHDECKERFACHBETRIEB
Gierga GmbH

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

www.dachdecker-saalfeld.de

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld
Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG
Heberndorf 79 – Henneberg
07343 Wurzbach



Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungssplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0
www.granitwerk-fischer.de

Neues Buntes Lädchen
Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe - Aueweg 4 - 07318 Saalfeld



Neues Buntes Lädchen

07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · www.neues-buntes-laedchen.de

Die Kameradinnen und Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld/Saale** stellen mit das wertvollste Kapital der Stadt dar. Menschen, die Tag und Nacht freiwillig bereit sind, für andere da zu sein und zu helfen. Großeinsätze verlangten 2022 bis zur Erschöpfung viel ab. Allein beim Vegetationsbrand in Jehmichen in diesem Jahr überzeugte ich mich vor Ort vom Willen und der hohen Einsatzbereitschaft, die Flammen in den Griff zu bekommen. Frauen und Männer, die wörtlich durchs Feuer gingen, um ihre Heimat zu schützen. Nicht selten opfern Kameradinnen und Kameraden Arbeitszeit, Freizeit und Familienleben, um in den Feuerwehreinsatz zu gehen. Opfer, zu denen nicht mehr viele Bürgerinnen und Bürger bereit sind. Auch deshalb ist der Dienst in der Feuerwehr noch höher einzuschätzen, weshalb der Stadtrat die Auszeichnung aller 19 Stadtteilwehren beschloss.



In der Nähe des Festplatzes „Unter den sieben Linden“ in Beulwitz ist in den letzten Jahren eine kleine Baumschule entstanden u. a. auch mit einem „Urwelt-Mammutbaum“. Seit 2013 begrünen die jetzt 16 Mitglieder der **Beulwitzer Baumfreunde** das Areal und pflanzten mehrere seltene Baumarten. Anlass waren oft ein Geburtstag oder eine Geburt. Ein „Überlebensbaum“ wurde gepflanzt, wenn eine schwere Krankheit überstanden wurde. Die Bäume sind alle mit kleinen Schildern beschriftet. Zudem wurden zwei Bänke errichtet: auf einer können Wanderer die Abendsonne genießen, auf einer anderen den Blick ins Dorf. Ergänzt werden diese durch einen gut gefüllten Bücherschrank getreu dem Motto „Lesen im Grünen“. Ferner ist ein Schräghang mit Blumen bepflanzt worden. Der Beitrag der Baumfreunde aus Beulwitz ist ein gutes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement für Nachhaltigkeit und Bildung.

PASIÓN DE BUENA VISTA



Das spektakuläre Tanz- & Musikerlebnis aus Kuba

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien werden Sie auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas entführen!

Wenn es etwas gibt, das die kubanische Mentalität am Besten widerspiegelt, so sind das Musik und Tanz. Heute in aller Welt bekannte Musikstile wie Rumba, Mambo, Cha-Cha-Cha und Salsa haben ihren Ursprung in vier Grundelementen.

Erleben Sie die pure kubanische Lebensfreude und lassen Sie die grandiosen Stimmen Kubas auf sich wirken. Zusammen mit der außergewöhnlichen „Buena Vista Band“ und der eindrucksvollen Tanzformation „El Grupo de Bailar“ sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen, präsentiert Ihnen „Pasión de Buena Vista“ eine einzigartige Bühnenshow, welche Sie auf die Straßen der karibischen Trauminsel entführen wird.

04.02.2023 | 20 Uhr | MEININGER HOF

Aufruf für Saalfelder Ehrenamtspreis 2023

Der Stadtrat verleiht jährlich den Saalfelder Ehrenamtspreis, seit 2020 in den drei Kategorien „Einzelpersonen“, „Institutionen/Unternehmen“ und „Innovative Projekte“.

In der Kategorie „Einzelpersonen“ würdigt die Stadt Einzelpersonen, die außerhalb privater, dienstlicher oder amtlicher Verpflichtungen ehrenamtlich arbeiten und sich beispielgebend für das Gemeinwesen engagieren u. a. in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Behindertenbetreuung, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftshilfe, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Integration sowie Sport. Alter, Art der Tätigkeit oder Dauer der Zugehörigkeit zu einer Initiative spielen keine Rolle.

In der Kategorie „Institutionen/Unternehmen“ ehrt die Stadt Organisationen, Institutionen, Vereine, Unternehmen und sonstige Gewerbetreibende, die sich beispielgebend für das Ehrenamt in der Stadt Saalfeld/Saale einsetzen.

In der Kategorie „Innovative Projekte“ zeichnet die Stadt Projekte aus, die auf vorbildliche Weise zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt beitragen oder angelegt sind. Zur Verbesserung der Lebensqualität tragen insbesondere neue Wege zur Einbindung von Menschen in ein Ehrenamt und zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements bei.

Vorschläge bis spätestens 31.05.2023 an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Büro des Bürgermeisters
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale oder
buerobgm@stadt-saalfeld.de



„Jugend in der Krise“

Sonderausstellung Stadtmuseum Saalfeld | 25. Februar - 7. Mai 2023

Unter dem Schlagwort „Jugend in der Krise“ veranstalteten das Bildungszentrum Saalfeld, „Partnerschaft für Demokratie“ und Stadtmuseum Saalfeld im Oktober 2022 eine gemeinsame Projektwoche mit Jugendlichen aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Das Ziel: der Jugend eine Stimme geben, ihre Sichtweisen, Gefühle und Emotionen in einer eigenen Kunstausstellung sichtbar machen. Seitdem trafen sich die jungen Künstlerinnen und Künstler in regelmäßigen Abständen im Stadtmuseum, richteten dort ihr eigenes Atelier ein, erarbeiteten eigene Kunstwerke und ein eigenes Ausstellungskonzept.

Die daraus entstandene Ausstellung beschäftigt sich nicht nur auf vielfältige und ausdrucksstarke Weise mit den „Krisen“ der heutigen Jugend, sondern macht Vorfreude auf das, was junge, talentierte und kreative Kunstschaffende aus unserem Landkreis in der Zukunft noch alles auf die Beine stellen werden.



Die jugendlichen Künstler/-innen und das Museum freuen sich auf die erste Sonderausstellung des Jahres 2023! Wir laden herzlich ein zur Eröffnung und Vernissage am **Samstag, dem 25. Februar 2023, um 16 Uhr im Stadtmuseum Saalfeld.**

Spende für Leseförderung

Die Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld erhielt 2022, wie bereits in den beiden Vorjahren, eine Thalia KultClub-Spende für die regionale Leseförderung in Höhe von 250 €.

Mit dem Geld wurden 18 häufig nachgefragte Kinder- und Jugendbücher angeschafft. KultClub ist ein Vorteilsprogramm von Thalia, bei dem 0,10 € pro Einkauf in regionale Projekte der Leseförderung gehen – sehr zur Freude der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld.



Nachdem die Thalia KultClub-Spenden in den vergangenen Jahren für Projekte der Leseförderung und Honorare für Kinderveranstaltungen eingesetzt wurden, hat die Saalfelder Bibliothek in diesem Jahr Kinder- und Jugendbücher gekauft, die von den Nutzern und Nutzerinnen vielfach gewünscht wurden. Diese 18 brandaktuellen Bücher werden hoffentlich für viel Lesefreude im neuen Jahr sorgen.



Nähe ist einfach.



ksk-slf-ru.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt

Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.

Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222

info@mellestollen.de www.mellestollen.de



Kommen & Genießen

30 Zi, dav. 8 EZ, 19 DZ, 3 SU,
Restaurant mit guter Küche,
Kaminzimmer, Tagungsraum,
Wintergarten, Weinkeller,
Kaffeeterrasse, Biergarten,
Abenteuerspielplatz,
Streichelzoo, Wanderwege ab
Saalfeld und rund ums Haus;
Saunalandschaft
Finnische- und Dampfsauna;

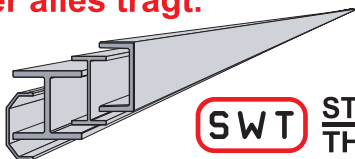
Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk
„Mellestollen“, Führungen;
Bowlingpaß
für Alt & Jung, zwei Bahnen
mit Gastronomie;
Tennisplatz
mitten im Grünen;

**Alle Freizeitangebote
auf Vorbestellung!**

Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr
„Glück auf!“ Fam. Pröschold & Flairteam

Stahl, der alles trägt.



SWT **STAHLWERK
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

Stahlwerk Thüringen GmbH

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

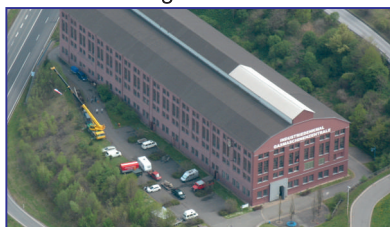
Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: www.stahlwerk-thueringen.de

Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn



Internet: www.gmzuborn.de

Mail: gmzuborn@arcor.de

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530